



Abb. 1: Curtain Coater mit Vor- und Deckstrich beim Overboard Gießen



Abb. 2: Jetflow F mit begrenzter Auftragsbreite – Der Strichauftrag betrug 11 g/m².

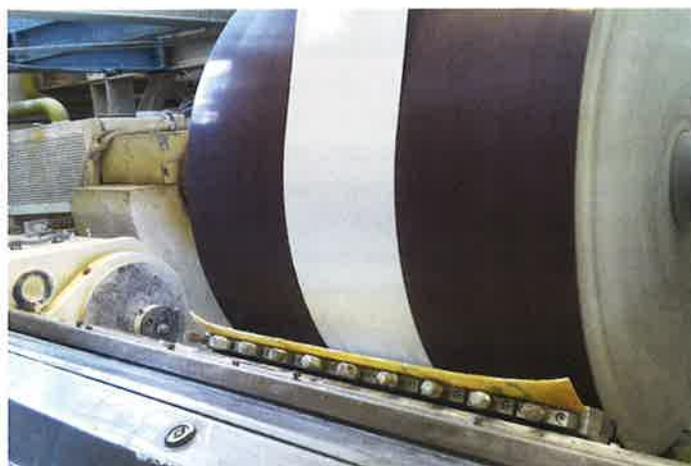


Abb. 3: Blade Coater

„Geht nicht, gibt's nicht!“

Vergleich von Curtain Coater und Düsenauftragswerk Jetflow F am VESTRA Pilotcoater

An der Pilotanlage VESTRA werden in der Regel Papierbahnbreiten von 60 cm gefahren. Was tun, wenn die Rohpapierrollen auf einer Versuchspapiermaschine mit einer Arbeitsbreite von 23 cm gefertigt wurden? Um diese Herausforderung zu meistern, waren bereits im Vorfeld Umbauten an den Streichwerken und Softwareänderungen an der dazugehörigen Steuerung notwendig.

Autor: Alfred Kramm, Papiertechnische Stiftung, Leiter Pilot Coater VESTRA
Tel. 089-12146-185, Mail: alfred.kramm@ptpaper.de

Beidseitiger Strich auf 23 cm breiten Papierrollen

Beim Curtain Coater bestand die Herausforderung darin, mit einem 58 cm breiten Streichfarbenvorhang auf ein 23 cm breites Papier zu streichen ohne dabei auf die Gießwalze zu gießen. Die einzige Möglichkeit war es, den Gießkopf hinter die Gießwalze für den Streichvorgang zu positionieren.

Um dieses „Overboard Gießen“ am Curtain Coater zu realisieren, musste eine Auffangwanne für die überschüssige Farbe des Vorhangs (rechts und links) eingebaut werden. Da mit zunehmender Geschwindigkeit immer mehr Luft von der Papierbahn mitgerissen wird und diese zur Instabilität des Vorhangs führt, war eine Grenzschichtabsaugung notwendig.

Die vorhandene Grenzschichtabsaugung konnte nicht verwendet werden, da diese mit Ihrer halbrunden Form nur direkt an der Gießwalze funktionierte. Daher wurde vom VESTRA-Team eine neue Grenzschichtabsaugung konstruiert und in Auftrag gegeben (Abb. 1).



Abb. 4: Satinage am Kalandr

Abb. 5: Bahnzüge und Online Glanzmessung wurden entsprechend auf die Bahnbreite eingestellt.

Bei einer Geschwindigkeit von 800 m/min wurde bei einem LWC Rohpapier von 50 g/m² ein Strichgewicht von 9 g/m² aufgetragen. Die Papierbahnbreite erforderte auch am Blade Coater mit Düsenauftragswerk eine Begrenzung der Auftragsbreite auf 20 cm an der Düse. Hierfür hat das VESTRA-Team eine Lösung gefunden und die Farbzuführung der Papierbahnbreite angepasst. Außerdem mussten die Bahnzüge, die Breitstreckwalzen und die Messkurve der Messrahmen auf die Bahnbreite eingestellt werden (Abb. 2, 3). Um Glanz- und Glättewerte zu erreichen, war eine Satinage der Versuchsrollen am Kalandr erforderlich. Diese erfolgte über 1 Nip bei 300 m/min Geschwindigkeit. Bahnzüge und Online Glanzmessung wurden entsprechend auf die Bahnbreite eingestellt (Abb. 4, 5). Durch diese Maßnahmen konnte das VESTRA-Team auch für diese ungewöhnliche Aufgabenstellung eine kreative Lösung finden. Ganz nach dem Motto „Geht nicht, gibst nicht!“

www.ptspaper.de

Versuchsstrechanlage VESTRA

Allgemeine Daten:

Geschwindigkeit:	50–2500 m/min
Flächengewicht:	28–250 g/m ²
Auftragsgewicht:	1–18 g/m ² pro Seite

Auftragswerke:

Curtain Coater 3 Layer, Jetflow F, Combiblade, Film-/Sizepress

Supercalander:

Geschwindigkeit:	15–600 m/min
Walzenbezüge:	C2 (92 Shore D) / Vantis (90 Shore D)
Temperatur:	40–95 °C
Linienkraft:	110–320 N/mm
(Verschiedene Fahrweisen – 1 Nip, 3 Nips... – möglich)	

Besuchen Sie uns!

ZELLCHEMING-Expo
Frankfurt am Main, 28.-30.06.2016
Halle 11 | Stand C51

Formatschneiden / Rollenschneiden / Papierservice
Verpackungspapiere / Grafische Papiere
Spezialpapiere / Verbundstoffe

PAPIER KOMMT IN FORM



PAPIER
VERARBEITUNG
GOLZERN

Papierverarbeitung Golzern GmbH . info@pv-golzern.de . +49 34385 5060-0

www.pv-golzern.de